



Familie Meier

Material: 1-2 Bänke; Geschichte

Organisation: Zuteilung der Schüler an eine der 11 verschiedenen Rollen

Spielablauf: Der Lehrer liest die Geschichte vor und die Kinder laufen auf ihre Stichwörter (z.B. Gerti: bei Familie Mayer, Kinder und Gerti) einmal um die Bank bis zu ihrem Platz zurück.

Varianten:- verschiedene Aufgaben oder Fortbewegungsarten werden vorgegeben.

Familie Mayer geht in den Zoo

Papa Mayer, Mama Mayer, Tom, Lisa, Gerti (=Familie)

Tiger, Löwe, Panther= Raubtiere; Pinguin, Delfin, Affe (= Zoo)

An einem schönen Sonntag beschließt FAMILIE MAYER in den ZOO zu gehen. Die KINDER sind schon ganz ungeduldig, denn sie wollen so schnell wie möglich alle TIERE anschauen. Endlich geht es los. PAPA MAYER sitzt am Steuerrad, MAMA MAYER nebenan und TOM, LISA und GERTI hinten. Die Fahrt dauert ungefähr eine Stunde. LISA redet ununterbrochen von den Raubtieren. GERTI will am liebsten zu den PINGUINEN und DELFINEN und TOM findet die AFFEN am interessantesten. MAMA MAYER ruft ganz empört dazwischen: „KINDER, nun seid doch endlich mal still! Wir sind gleich da! Nur keine Hektik, wir werden schon alle TIERE im ZOO anschauen!“

Endlich angekommen. Die FAMILIE macht sich auf den Weg zu den RAUBTIEREN, dann anschließend zu den DELFINEN und PINGUINEN, dann zu den lustigen AFFEN. Die FAMILIE steht ungefähr 20 Minuten vor dem AFFENKÄFIG, weil TOM sich nicht mehr losreißen kann. Nun ist es schon halb drei Uhr nachmittags und die KINDER sind immer noch unermüdlich. Weiter geht es zu den Elefanten und Nashörnern. Dann nochmal zu den TIGERN und LÖWEN. PAPA MAYER tun die Beine weh und MAMA MAYER jammert auch schon. Um 18 Uhr geht es dann wieder Richtung Heimat. Den KINDERN hat der Tag im ZOO sehr gut gefallen.